|  |
| --- |
| **Muster: Bedrohung im Schulhaus (Stand: )** |
| **Ablauf:** | **Informationen:** |
| 1. Polizei (Telefon 110) und Schul-leitung informieren (Telefon […])- Durchsage mit vereinbarten Signalwörtern/-sätzen: „An alle! Bitte bleibt zur Sicherheit im Klassenzimmer!“ oder „Das Lehrerturnen fällt heute aus!“ | * Täterkontakt vermeiden
* ansonsten: Abstand halten, persönlich ansprechen, keine Waffe ergreifen, bei Angriff zurückweichen und „Stopp!“ rufen
 |
| 2. Klassenzimmer sichern | * Lehrkraft schließt Tür ab
* Licht ausschalten
* gegebenenfalls nach vorsichtiger Absicherung Fenster schließen
 |
| 3. Schüler/innen in Sicherheit bringen, verstecken | * Kinder setzen sich unter die Tische oder unterhalb der Fenster, auf jeden Fall weg von der Tür
* Lehrkraft überprüft auf Vollständigkeit, informiert gegebenenfalls Schulleitung oder Polizei über abwesende Schüler/innen, z.B. bei Toilettengang
 |
| 4. Schüler/innen ruhig halten | * Sicherheit vermitteln durch ruhige Stimme, gemeinsames Zusammensitzen...
* Wenn möglich: Unterricht fortsetzen
* Mobile Telefone der Schüler/innen ausschalten lassen, um Elternanrufe und Netzüberlastung zu vermeiden
 |
| 5. Warten, bis die Situation beendet wird | * Durchsage mit Ansage, z.B. „Bitte geht zu […]!“
* Polizisten holen die Schüler/innen aus der Klasse
 |
| 6. Treffen an der Sammelstelle | * Lehrkraft und Klasse bleiben beisammen
* Vollzähligkeit an Schulleitung oder polizeiliche Einsatzleitung melden
 |
| wichtig zur Vorbeugung* Unbekannte Personen im Schulgelände bzw. Schulgebäude ansprechen („Kann ich Ihnen helfen?“)
* Bedrohungssituation mit Schülern/innen besprechen, aber keine Übung durchführen
* aggressives Verhalten, Drohungen etc. der Schulleitung melden
 |